

D. Tierkunde.

I. Die Hauskatze.

(D. Z. 1, 18. 124; 2, 114.)

1. **Die Katze, ein Haustier.** Wilde Katzen sind Raubtiere, aber die Hauskatze lebt mit den Menschen friedlich unter einem Dache (Haustier), denn sie ist im Fangen oder Verjagen von Mäusen und Ratten sehr geschickt.

2. **Sinne der Katze.** Mit ihren großen, grünlichen, nach vorn gerichteten Augen kann die Katze auch in der Dämmerung und bei schwachem Lichte noch etwas sehen. In der Mitte jedes Auges bemerkt man einen dunklen, schmalen Spalt, das Sehloch oder die Pupille. Diese erweitert sich in der Dunkelheit. Das Gefühl der Katze ist sehr fein, besonders in den Schnurrhaaren an der Schnauze. Mit ihren aufrechtstehenden, beweglichen Ohren vernimmt sie das geringste Geräusch.

3. **Fang der Beute.** Leise schleicht sie in der Dämmerung oder während der Nacht umher; nur mit den weichen Ballen unter ihren Behen berührt sie den Boden. Ihre nadelscharfen Krallen sind wie Messer in der Scheide dabei in Hautfalten zurückgezogen. Sieht sie ein Mäuschen, so duckt sie sich nieder, zieht die Hinterbeine an den Körper, krümmt den Rücken, um besser springen zu können, und schnellst sich nach vorwärts. Mit vorgestreckten Krallen ergreift sie die Beute. — Mit Hilfe der Krallen klettert sie auch auf Bäume, um Feinden zu entgehen, oder um Vögel zu fangen und die Jungen derselben aus dem Neste zu rauben. Kann sie nicht entfliehen, so verteidigt sie sich tapfer mit den Krallen.

4. **Wie die Katze ihre Beute verzehrt.** Oft spielt die Katze mit einem gefangenen Mäuschen, oder sie führt es ihren Jungen zur Übung vor. Dann tötet sie es durch einen Biß. Wie Dolche dringen die langen, spizen Eckzähne in den Körper der Maus ein. Einige starke Bisse mit den verschieden großen, zackigen Backenzähnen (Reißzahn) zerkleinern den Körper der Beute nur wenig, aber zerbrechen die Knochen. Der kurze Unterkiefer bewegt sich durch starke Muskeln nur auf und nieder, nicht seitwärts. Mit den Schneidezähnen nagt die Katze das Fleisch von größeren Knochen. Da ihr Maul weit gespalten, und auch die Speiseröhre ziemlich weit ist, kann die Katze auch größere Bissen verschlucken. Ihre eigentliche